

Inhalt – überprüft den Stoff von buchen.ch (Schwerpunkt auf Modul C 1)	Punkte	Bewertung
Aufgabe 1: Mehrwertsteuer – MWST Nettomethode	7	<ul style="list-style-type: none"> • ab 28 Punkte: sehr gut • ab 22 Punkte: gut • ab 16 Punkte: genügend
Aufgabe 2: Mehrwertsteuer – MWST Nettomethode	15	
Aufgabe 3: Mehrwertsteuer – MWST Saldomethode	8	
Erreichte Punkte – ein ✓-Zeichen in den Lösungen entspricht einem Punkt		Maximum: 30 Punkte

Hilfsmittel	Zeit
<ul style="list-style-type: none"> • Schul-Kontenrahmen KMU (kostenloser Download von buchen.ch) • Taschenrechner (nicht programmierbar und kein Textspeicher) 	60 Minuten

Aufgabe 1: Mehrwertsteuer – MWST Nettomethode » 7 Punkte

Die untenstehenden Geschäftsfälle sind zu erfassen (inklusive Führung Konto «VLL») – **Konten gemäss Kontenplan der Aufgabe 2**. Es ist mit **Kontennummern** zu buchen: Auf die Unterscheidung zwischen Konto Nr. 1170 und Nr. 1171 achten; Runden: Auf 5 Rappen genau. Die gegebene Zeilenzahl muss nicht mit der für die Lösung notwendigen Anzahl Zeilen übereinstimmen.

Geschäftsfälle	Nr.	Soll	Haben	Kontoführung				
				S	H			
1) Krediteinkauf von Handelswaren im Wert von CHF 24 232.50 inkl. 7,7% MWST 2) Vgl. Nr. 1): Der Lieferant gewährt auf den Waren einen nachträglichen Treuerabatt von 10% (Gutschrift zur offenen Lieferantenrechnung). 3) Vgl. Nr. 1) und 2): Die offene Schuld wird abzüglich 2% Skonto via Banküberweisung bezahlt: CHF 21 373.05.				S	Nr. 2000 VLL (Kreditoren)	H		
	1)	4200 <i>Handelswarenaufwand</i>	2000 VLL	-		+	1) 22 500	✓
	1)	1170 <i>Vorsteuer MWST</i>	2000 VLL				1) 1 732.50	✓
	2)	2000 VLL	4200 <i>Handelswarenaufwand</i>		2) 2 250			✓
	2)	2000 VLL	1170 <i>Vorsteuer MWST</i>		2) 173.25			✓
	---	---	---		(21 809.25) <i>Zwischensaldo</i>			
	3)	2000 VLL	4200 <i>Handelswarenaufwand</i>		3) 405			✓
	3)	2000 VLL	1170 <i>Vorsteuer MWST</i>		3) 31.20			✓
	3)	2000 VLL	1020 <i>Bankguthaben</i>		3) 21 373.05			✓
	---	---	---		SB 0			

Platz für Skonto-Berechnungen zu Geschäftsfall Nr. 3)

$2\% \text{ von } 21\,809.25 \text{ (Zwischensaldo)} = 436.20 \text{ (Skonto inkl. 7,7\% MWST} = 107,7\%)$
 $> \text{ splitten: Skonto exkl. MWST} = 405.-;$
 $\text{MWST des Skontos} = 31.20$

Lerntipp: Analoges Beispiel für den Verkauf entwerfen

...und dabei das Konto Nr. 1100 «FLL (Debitoren)» führen:

- 1) Kreditverkauf von Handelswaren
- 2) Kundengutschrift (Rabatt oder Rücksendung)
- 3) Kundenzahlung unter Abzug Skonto

Aufgabe 2: Mehrwertsteuer – MWST Nettomethode » 15 Punkte

- a) Per Ende Quartal 3 erhält ein mehrwertsteuerpflichtiges Handelsunternehmen das Formular zur Abrechnung der Mehrwertsteuer. Auf Seite 3 ist summarisch der aktuelle Stand in den MWST-Konten Nr. 1170, Nr. 1171 und Nr. 2200 abgebildet. In diesen Konten sind **die folgenden Geschäftsfälle noch nicht berücksichtigt**: Sie sind im untenstehenden Journal sowie in den MWST-Konten auf der Seite 3 zu erfassen – Konten gemäss abgebildetem vereinfachten Kontenplan (Basis: Schul-Kontenrahmen KMU von buchen.ch). Es ist mit **Kontennummern** zu buchen: Auf die Unterscheidung zwischen Konto Nr. 1170 und Nr. 1171 achten. Falls keine Buchung notwendig ist, so ist dies mit dem Vermerk «keine Buchung» zu zeigen; Runden: Auf 5 Rappen genau. Die gegebene Zeilenzahl muss nicht mit der für die Lösung notwendigen Anzahl Zeilen übereinstimmen.

Aktiven	Passiven	Aufwände	Erträge
1000 Kasse	2000 VLL (Kreditoren)	3805 Verluste Forderungen	3200 Handelserlöse
1010 Post	2100 Bankverbindlichkeiten	4200 Handelswarenaufwand	(Waren'ertrag)
1020 Bankguthaben	2140 Übrige verzins. Verbindlichkeiten (Passivdarlehen kf.)	5000 Lohnaufwand	3400 Dienstleistungserlöse
1100 FLL (Debitoren)	2200 Geschuldete MWST (Umsatzsteuer)	6000 Raumaufwand	(Dienstleistungsertrag)
1170 Vorsteuer MWST Material, Waren, Dienstleistungen	2300 PRA: Passive Rechnungsabgrenzung (TP)	6100 URE: Unterhalt, Reparaturen, Ersatz mob. Sachanlag.	6950 Finanzertrag
1171 Vorsteuer MWST Investitionen, übr. Betriebsaufwand	2330 Kurzfristige Rückstellungen	6200 Fahrzeugaufwand	
1176 VST (Guthaben VST)	2400 Bankverbindlichkeiten (Bankdarlehen lf.)	6300 Sachversicherungen	
1200 Handelswaren (Bestand)	2450 Darlehen (Passivdarlehen lf.)	6400 Energie-/Entsorgungsaufw.	
1300 ARA: Aktive Rechnungsabgr.	2800 Eigenkapital	6500 Verwaltungsaufwand	
1440 Darlehen (Aktivdarlehen)	2850 Privat	6570 Informatikaufwand	
1500 Maschinen und Apparate		6600 Werbeaufwand	
1510 Mobiliar u. Einrichtungen		6700 Sonst. betrieblicher Aufw.	
1520 Büromaschinen, Informatik		6800 Abschreibungen	
1530 Fahrzeuge		6900 Finanzaufwand	
			Abschluss
			9200 Jahresgewinn/-verlust (Erfolgsrechnung)

Geschäftsfall
1) Kreditverkauf von Handelswaren in der Höhe von CHF 37 910.40 inkl. 7,7% MWST
2) Eingang der Rechnung für den Kauf eines neuen Geschäftsfahrzeugs: CHF 25 400.– exkl. 7,7% MWST
3) Kreditverkauf von Handelswaren ins Ausland (steuerbefreiter Export) für CHF 7 500.–
4) Abrechnung Mehrwertsteuer (gemäss Kontoführung Seite 3 oben): Die MWST-Guthaben aus den beiden Vorsteuerkonten sind mit der MWST-Schuld zu verrechnen. Die Restschuld ist als Schlussbestand auszuweisen und wird erst später an die Eidgenössische Steuerverwaltung überwiesen.

Nr.	Soll	Haben	Betrag	
1)	1100 FLL	3200 Handelserlöse	35 200	✓
1)	1100 FLL	2200 Geschuldete MWST	2 710.40	✓
2)	1530 Fahrzeuge	2000 VLL	25 400	✓
2)	1171 Vorsteuer MWST	2000 VLL	1 955.80	✓
3)	1100 FLL	3200 Handelserlöse	7 500	✓
4)	2200 Geschuldete MWST	1170 Vorsteuer MWST	26 415	✓
4)	2200 Geschuldete MWST	1171 Vorsteuer MWST	8 624.80	✓
---	---	---	---	
---	---	---	---	

Kontenführung zur Aufgabe a)					
S	Nr. 1170 Vorsteuer MWST	H	S	Nr. 1171 Vorsteuer MWST	H
+		-	+		-
	28 650	2 235		7 604	935
				2) 1 955.80	
		(26 415) <i>Zwischensaldo</i>		(8 624.80) <i>Zwischensaldo</i>	
		4) 26 415		4) 8 624.80	
					4) 8 624.80
		SB 0		SB 0	

S	Nr. 2200 Geschuldete MWST	H
-		+
	3 145	36 840
		1) 2 710.40
	(36 405.40) <i>Zwischensaldo</i>	
	4) 26 415	
	4) 8 624.80	
	SB 1 365.60	

b) Das Einzelunternehmen «Velo Villiger» handelt mit Fahrrädern. In der angegliederten Werkstatt werden auch Fahrräder repariert. Die folgenden Geschäftsfälle sind zu erfassen – **Konten gemäss Kontenplan der Aufgabe a)**. Es ist mit **Kontennummern** zu buchen: Auf die Unterscheidung zwischen Konto Nr. 1170 und Nr. 1171 achten. Falls keine Buchung notwendig ist, so ist dies mit dem Vermerk «keine Buchung» zu zeigen; Runden: Auf 5 Rappen genau. Die gegebene Zeilenzahl muss nicht mit der für die Lösung notwendigen Anzahl Zeilen übereinstimmen.

Geschäftsfall	Nr.	Soll	Haben	Betrag	
1) Krediteinkauf von Fahrrädern bei der BIKE AG – Rechnung: CHF 28 101.75 inkl. 7,7% MWST	1)	4200 <i>Handelswarenaufwand</i>	2000 <i>VLL</i>	26 092.60	✓
2) Kundenrechnungen für Veloreparaturen: CHF 890.– exkl. 7,7% MWST	1)	1170 <i>Vorsteuer MWST</i>	2000 <i>VLL</i>	2 009.15	✓
3) Rechnung der Informatik Solutions AG: Computer (für Büro) CHF 4 648.30 Computerreparaturen CHF 270.00 Total inkl. 7,7% MWST CHF 4 918.30	2)	1100 <i>FLL</i>	3400 <i>Dienstleistungserlöse</i>	890	✓
	2)	1100 <i>FLL</i>	2200 <i>Geschuldete MWST</i>	68.55	✓
	3)	1520 <i>Büromasch., Informatik</i>	2000 <i>VLL</i>	4 315.95	} ✓
4) Vgl. Nr. 1): Die Lieferantengutschrift der BIKE AG aufgrund von Rücksendungen von Fahrrädern beträgt CHF 1 954.– inkl. 7,7% MWST	3)	1171 <i>Vorsteuer MWST</i>	2000 <i>VLL</i>	332.35	} ✓
	3)	6570 <i>Informatikaufwand</i>	2000 <i>VLL</i>	250.70	} ✓
	3)	1171 <i>Vorsteuer MWST</i>	2000 <i>VLL</i>	19.30	} ✓
	4)	2000 <i>VLL</i>	4200 <i>Handelswarenaufwand</i>	1 814.30	✓
	4)	2000 <i>VLL</i>	1170 <i>Vorsteuer MWST</i>	139.70	✓

Aufgabe 3: Mehrwertsteuer – MWST Saldomethode » 8 Punkte

Auf Gesuch kann die Mehrwertsteuer nach der Saldomethode abgerechnet werden. Dies soll kleineren Unternehmen die Abrechnung erleichtern. Ein solches Unternehmen ist «Pizza Peter».

- a) Die folgenden Geschäftsfälle sind zu erfassen. Für Erträge aus dem Kerngeschäft sind die in der Aufgabe b) abgebildeten Konten «3400 Ertrag In-House» (für Verkäufe im eigenen Restaurant) oder «3401 Ertrag Catering» (für Verkäufe via Pizzalieferservice) zu verwenden – **ansonsten Konten gemäss Kontenplan der Aufgabe 2**. Es ist mit **Kontennummern** zu buchen. Falls keine Buchung notwendig ist, so ist dies mit dem Vermerk «keine Buchung» zu zeigen; Runden: Auf 5 Rappen genau. Die gegebene Zeilenzahl muss nicht mit der für die Lösung notwendigen Anzahl Zeilen übereinstimmen.

Geschäftsfall	Nr.	Soll	Haben	Betrag	
1) Die bereits erfasste Rechnung der Auto-garage in Höhe von CHF 853.20 inkl. 7,7% MWST wird nach Abzug von 2% Skonto per Bank beglichen.	1)	2000 VLL	6200 Fahrzeugaufwand	17.05	✓
2) Krediteinkauf einer neuen Teigmaschine für EUR 1 250.– exkl. 7,7% MWST. Die Rechnung wird zum Buchkurs von 1.10 erfasst. Zu berücksichtigen ist die Rechnung des Spediteurs: CHF 32.– (inkl. 7,7% MWST) für Transport und Administration sowie CHF 108.75 für die MWST des Zollamtes (7,7% basierend auf dem Warenwert zum Tageskurs von 1.13).	1)	2000 VLL	1020 Bankguthaben	836.15	✓
3) Tageseinnahmen aus dem Pizzaservice: CHF 1 283.– inkl. 7,7% MWST	2)	1500 Maschinen u. Apparate	2000 VLL	1 375 (zum Buchkurs 1.10)	✓
	2)	1500 Maschinen u. Apparate	2000 VLL	140.75 (32 + 108.75)	✓
	3)	1000 Kasse	3401 Ertrag Catering	1 283	✓
	---	---	---	---	

- b) **MWST-Abrechnung:** Diese erfolgt bei der Saldomethode im Gegensatz zur Nettomethode nicht vierteljährlich, sondern **halbjährlich**. Das Unternehmen «Pizza Peter» weist Ende Semester in den beiden Ertragskonten folgende Zahlen aus – die **Geschäftsfälle aus der Aufgabe a) sind bereits berücksichtigt!** Die geschuldete MWST ist zu ermitteln und im entsprechenden Konto auszuweisen. Es ist mit einem branchenabhängigen **Saldosteuersatz von 0,6%** zu rechnen.

S	Nr. 2200 Geschuldete MWST	H	S	Nr. 3400 Ertrag In-House	H	S	Nr. 3401 Ertrag Catering	H	
-		+	-		+	-		+	
	b1) 397.10		1 350	67 534		25 325	170 118		
	b2) 868.75		(66 184) Zwischensaldo			(144 793) Zwischensaldo			
			b1) 397.10 (0,6%)			b2) 868.75 (0,6%)			
	SB 1 265.85		S 65 786.90			S 143 924.25			✓

Nr.	Soll	Haben	Betrag	
b1)	3400 Ertrag In-House	2200 Geschuldete MWST	397.10	✓
b2)	3401 Ertrag Catering	2200 Geschuldete MWST	868.75	✓